

### Werkstoffart

Naturweißer, Temperatur regulierender, rein mineralischer Feinputz für dekorative Gestaltung auf Basis feinsten Weißkalkes. Für Oberflächen mit feiner Textur.

### Verwendungszweck

- Für weiße und farbige, strukturierte, gestaltende Beschichtungen auf Wand- und Deckenflächen im Innenbereich.

### Technische Eigenschaften

- Körnung 0,5mm
- Für Schichtstärken von 0,9-2mm je Lage
- Konsequente ökologische Rohstoffauswahl.
- Temperatur regulierend
- Hoch diffusionsoffen.
- Reguliert die Raumluftheuchte.

### Zusammensetzung

Marmorkörnung, Marmormehle, Weißkalkhydrat, Cellulose, Perlit  
Aktuelle Volldeklaration und Rohstoffkunde auf [www.auro.de](http://www.auro.de).

### Farbton

Naturweiß. Für helle Farbtöne. Abtönbar mit AURO Kalk-Buntfarbe Nr. 350\*. Kalk-Buntfarbe im Anmachwasser vor dem Putz einrühren. Diese wirken verdünnend, Konsistenzänderung beachten und ggfs. Flüssigkeitsmenge vom Anmachwasser abziehen. Vorversuche und Probebeschichtungen sind empfohlen, bei Einfärbung ist farbige Variation der getrockneten Fläche möglich.

### Auftragsverfahren

Verarbeitungstemperatur mindestens 8 °C. Aufziehen mit Kelle oder Spachtel, ggf. strukturieren mit Kelle, Spachtel oder Schwammbrett

### Trockenzeit bei Normalklima (20 °C/60 % rel. Luftfeuchtigkeit)

- Standzeit je 1 mm Schichtdicke mind. 24 Stunden, stark abhängig von Temperatur, Luft- und Untergrundfeuchtigkeit.
- Bei niedriger Temperatur, hoher Luftfeuchtigkeit sowie großen Schichtdicken verzögern sich die Trocknungszeiten.
- Die Endfestigkeit wird nach mehreren Wochen erreicht. Hohe Luftfeuchtigkeit begünstigt die Karbonatisierung (Aushärtung).

### Anrühren mit Wasser

0,4 Liter Wasser pro 1 Kg Putz vorlegen und gründlich mischen bis eine knotenfreie Masse entsteht. Reifezeit mind. 5 Minuten. Danach noch einmal kurz durchrühren. Die Wassermenge kann zum Einstellen der Verarbeitbarkeit ggfs. erhöht werden.

### Verbrauchsmenge

Bei einer Auftragsstärke von 1 mm ca. 0,9 kg/m<sup>2</sup>. Kann je nach Verarbeitungsart, Struktur und Saugfähigkeit des Untergrundes stark schwanken. Genaue Verbrauchsmengen sind daher durch Probebeschichtungen am Objekt zu ermitteln.

### Werkzeugreinigung

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

### Lagerstabilität

Bei 18 °C im originalverschlossenen Gebinde in trockener Umgebung: 24 Monate.

### Lagerung

Kühl, trocken, für Kinder unerreichbar, dicht verschlossen im Originalgebinde lagern.

### Verpackungsmaterial

Natronkraftpapier mit PE-Einlage.

### Entsorgung

Restentleerte, saubere Gebinde können dem Recycling zugeführt werden. Feste, eingetrocknete und ausgehärtete Reste können als Baustellenabfälle oder als Hausmüll entsorgt werden. Abfallschlüssel EAK-Code 080120.

**Gefahrklasse:** Kein Gefahrgut

**Gefahrenhinweis:** Enthält Calciumhydroxid (Weißkalk). Kennbuchstabe/Gefahrenbezeichnung: Gefahr

### Achtung:

Reizt die Augen und die Haut. Gefahr ernster Augenschäden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser abwaschen. Bei der Verarbeitung geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung, Etikett oder Datenblatt vorzeigen. Hinweise zum sicheren Umgang mit dem Produkt, zur Kennzeichnung und zu den Gefahrgutvorschriften sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt und dem Etikett zu entnehmen und zu beachten.

# Anwendungstechnische Empfehlungen

## AURO Keratherm fein Nr.348-16

### 1. UNTERGRUND

#### 1.1 Geeignete Untergründe

Alle tragfähigen, saugfähigen, mineralischen bzw. alkalifesten Untergründe (z.B. Gips-, Kalk-, Lehm-, Zementputz, Gipskarton, Gipsfaserplatten, fest haftenden Dispersionsfarben).

#### 1.2 Nicht geeignete Untergründe

Holz, Kunststoffe bzw. kunststoffähnliche Oberflächen, Metalle, Naturharzdispersionen, sandende bzw. wenig tragfähige Untergründe, z.B. dauerfeuchte Altputze.

#### 1.3 Allgemeine Untergrunderfordernisse

Der Untergrund muss fest, trag-, haftfähig, trocken, leicht saugfähig, wasserbenetzbar, sauber, staub-, öl-, fett-, ausblühungsfrei, nicht mehrend, nicht sandend und ohne durchschlagende Inhaltsstoffe sein.

### 2. VERARBEITUNGSHINWEISE

#### 2.1 Untergrundvorbereitung

- Vollständig zu entfernen sind lose sitzende Teile, Staub, Verschmutzungen, ölhaltige Stoffe, kunststoffhaltige Altanstriche. Sinterschichten auf neuen Kalk-, -und Kalkzementputzen entfernen. Betonoberflächen grob anschleifen. Trennmittel abwaschen, z. B. mit AURO Lack- und Lasurreiniger Nr. 435\*.
- Tiefe Löcher, Risse etc. mit einem dem Baustoff entsprechenden Material ausgleichen.
- Altputze trocken reinigen.
- Altanstriche auf Tragfähigkeit und Verträglichkeit prüfen, ggf. entfernen.
- Nicht zu behandelnde Flächen (insbesondere Glas, Keramik, Holz, Metall) und Umgebung durch entsprechende Maßnahmen schützen, sorgfältig abdecken.

#### 2.2 Grundbehandlung

- Stark saugende Untergründe wie Gips-,Kalk-, und Lehmputze, verspachtelte Gipskartonplatten und mit AURO Wandspachtel Nr. 329\* bearbeitete Flächen mit Tiefgrund Nr.301 vorbehandeln.
- Bei intakten, tragfähigen, nur leicht saugenden Untergründen kann eine Grundierung entfallen.
- Mischuntergründe mit Haftgrund, gekörnt Nr. 506 vorbehandeln.
- Größere Unebenheiten bzw. Löcher grob vorspachteln, vollständig durchtrocknen lassen.

#### 2.3 Verarbeitung

Keratherm fein Nr. 348-16 gleichmäßig auftragen, aufziehen und anschließend, falls gewünscht, mit Kelle oder Schwammbrett strukturieren.

#### 2.4 Folgebehandlung

Keratherm fein kann als fertige Endbeschichtung verwendet werden.

Dekorative Endanstriche sind, nach vollständiger Durchtrocknung, mit Profi-Kalkfarbe Nr. 344\*, Kalk-Buntfarbe Nr. 350\*, Ecolith Innen Nr.341\*+ 584\* oder Kalkfarbe 326\* möglich. Nach ca. 4 Wochen Standzeit sind auch farbige Anstriche mit Colours For Life Farben Nr. 555 und 535 nach Grundierung mit Tiefgrund Nr.301 möglich.

Auch eine zweilagige Verarbeitung von Keratherm fein Nr.348-16 oder eine glatte Deckschicht mit Profi-Kalkspachtel Nr. 342\* ist möglich.

### Hinweise zur Beachtung

- Verarbeitungstemperatur min. 8 °C, max. 30 °C, max. 85 % rel. Luftfeuchte, optimal 18-25 °C, 50-75 % rel. Luftfeuchte.
- Nicht mit anderen als den angegebenen Produkten mischen.
- Neuputze, insbesondere kalkhaltige, mindestens 4 Wochen unbeschichtet trocknen lassen.
- Während der Verarbeitung und Trocknung vermeiden: Direkte Sonneneinstrahlung, Feuchtigkeitseinflüsse, Verschmutzung.
- Zur bestmöglichen Karbonatisierung zu rasches Austrocknen durch Zugluft und stark saugende Untergründe vermeiden.
- Leicht farblich variierende Oberflächen, Glanzscheckigkeit und Ausblühungen sind möglich und abhängig von Untergrund und Verarbeitung.
- Alle Beschichtungsarbeiten sind auf das Objekt und dessen Nutzung abzustimmen.

\* Siehe entsprechende Technische Merkblätter.

Das Technische Merkblatt gibt Empfehlungen und mögliche Beispiele. Verbindlichkeit und Haftung können daraus nicht erfolgen. Die Inanspruchnahme der Beratung begründet kein Rechtsverhältnis. Die Angaben entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand und entbinden den Anwender nicht aus der Eigenverantwortung. Bei allen Beschichtungsarbeiten und deren Vorbereitungen ist der jeweilige Stand der Technik zu beachten. Die Objektbedingungen und die Produkteignung sind fach- und sachgerecht zu prüfen. Mit Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit. Stand: 29.05.2021.Tech. Daten | 29.05.2021 Volldeklaration | 10.2017